

PRESSEMITTEILUNG

„Großen Herausforderungen für den Handel“

- HMV-Sommerabend gut besucht

Rund einhundert Gäste aus der Hanauer Geschäftswelt und der Politik gaben sich ein Stelldichein beim HMV-Sommerabend, der seit nunmehr elf Jahren vom Hanau Marketing Verein veranstaltet wird. Zum Treffen im Märchencafé am Marktplatz begrüßte Norbert Schalinsky, der Erste Vorsitzende des Hanau Marketing Vereins (HMV): „Der Markt wird Prognosen zufolge bis zum Jahr 2023 um zwei Prozent wachsen. Aber leider nur online und nicht im stationären Handel“, berichtete Schalinsky. „Wir als Händler und als Stadt müssen die Herausforderung annehmen und mit allen Mitteln gegensteuern! Und zwar mit Service, Freundlichkeit, Aufenthaltsqualität und Emotionen – alles Dinge, die das Internet nicht bieten kann!“, so der HMV-Vorsitzende.

„Die Aktionswochenenden, die der HMV mit Unterstützung der Hanau Marketing Gesellschaft jeden Monat auf die Beine stellt, funktionieren super und sorgen sowohl für einen

Anstieg der Besucherzahlen als auch der Umsätze in der Innenstadt“, berichtete Schalinsky. Doch es sei nach wie vor ein großer Verlust für den Einzelhandel, dass man aufgrund der unsicheren Rechtslage auf die verkaufsoffenen Sonntage verzichten müsse. „Hier muss sich dringend etwas tun. Die Hessische Landesregierung muss handeln und dafür sorgen, dass wir zukünftig 3-4 verkaufsoffene Sonntag im Jahr rechtsicher organisieren können!“, forderte Schalinsky zum wiederholten Male.

Der HMV-Vorsitzende dankte der Stadt Hanau und der Hanau Marketing GmbH für ihre andauernde und langjährige Unterstützung: „Das ist keine Selbstverständlichkeit und wir sind sehr froh, in der Stadt Hanau einen Partner zu haben, der sich der Bedeutung des Einzelhandels in der Stadt bewusst ist, und sich deshalb verlässlich an der Seite des HMV für eine attraktive Innenstadt einsetzt“, sagte er.

Auch Martin Bieberle, Geschäftsführer der Hanau Marketing GmbH (HMG) und Leiter des städtischen Fachbereichs Stadtentwicklung sprach zu den Gästen: „Wir haben hier in Hanau die Chance uns gemeinschaftlich dem Wettbewerb zu stellen, weil wir durch den Stadtumbau die Voraussetzungen dafür geschaffen haben, betonte er. Nicht nur die vielfältigen Marketingaktionen, sondern auch

die Stadtentwicklungspolitik und zahlreiche Wohnprojekte wie dem Pioneer Park, dem Bautzgelände und in Mittelbuchen würden dazu beitragen den Handel auf Dauer zu stärken. „Wir werden im nächsten Jahr auf mehr als 100.000 Einwohner anwachsen und damit zur Großstadt werden. Im Jahr 2021 folgt dann die Kreisfreiheit.“ Das werde Hanau automatisch auf den Radar vieler Investoren und großen Handelsketten bringen, sagt Bieberle. „Der Erlebnis- und Wohlfühlfaktor in Innenstädten wird immer wichtiger. Darum braucht professionelles Stadtmarketing und vorausschauende Stadtentwicklung um im Wettbewerb der Kommunen bestehen zu können.“

Nachdem der offizielle Teil des Abends beendet war begann der gemütliche Teil: Alte und neue HMG-Mitglieder lernten sich kennen, tauschten sich aus und verbrachten angenehme Stunden miteinander.